

Jahresbericht 2017

Das 30-jährige Jubiläum unseres Besuchsdienstes, bei neuem Höchststand der engagierten Sanwald-Sterne mit 75 Personen – die Heinrich-Sanwald-Stiftung blickt mit ihrem Besuchsdienst auf ein erfreuliches Jahr zurück:

30-jähriges Jubiläum unseres Besuchsdienstes



30 Jahre Besuchsdienst – ein besonderer Anlass für eine Feier:

Das Wächterheim hatte sich eine besondere Form der Würdigung überlegt und die Sanwald-Sterne zu einer Feier eingeladen. Beim Sektempfang wurden zunächst alle anwesenden Sanwald-Sterne mit kurzen Worten persönlich von der Besuchsdienstleiterin, Anne-Katrin Stuth, begrüßt.

Der Vorstandsvorsitzende, Karl-Albrecht Schmauder, hatte in den Archiven gestöbert und konnte so einen informativen und kurzweiligen Rückblick über die Entwicklung des Besuchsdienstes in den 30 Jahren geben.

Die Mitglieder des Vorstands interviewten verschiedene Sanwald-Sterne über ihr Engagement. Dabei wurde die Vielseitigkeit der Arbeit innerhalb des Besuchsdienstes deutlich.

Nach dem ausgezeichneten und reichhaltigen Essen verzauberte „Marv der Zauberer“ sehr gekonnt und heiter die Gäste.



„RIKI - Rikscha Kirchheim“ startet



Anfang 2017 konnte „RIKI – Rikscha Kirchheim“ ihre Fahrten aufnehmen. Bei mehreren Terminen Anfang des Jahres wurde die neue Rikscha den Bewohnern*innen verschiedener Pflegeeinrichtungen vorgestellt. Viele nutzen die Gelegenheit zu kurzen Probefahrten. Auch die Mitarbeiter*innen hatten die Gelegenheit, selber einmal in die Pedale zu treten. Die Begeisterung war so groß, dass innerhalb weniger Wochen die Rikscha an den meisten Nachmittagen ausgebucht war. An rund 80 Tagen konnten die ca. 200 Fahrgäste Touren in und um Kirchheim genießen. Unter dem Motto „Ein Recht auf Wind im Haar“ bieten ehrenamtliche Fahrer*innen älteren oder mobilitätseingeschränkten Menschen Ausfahrten mit unserer Rikscha an.

Unser Besuchsdienst beteiligt sich am Gemeinschaftsprojekt „Rikscha Kirchheim“. Zusammen mit der Paul Wilhelm von Keppler-Stiftung, dem Seniorenzentrum St. Hedwig und dem Quartiersmanagement wirRauner, der Initiative FahrRad (Lokale Agenda 21 Kirchheim /Teck) und buefet e.V. plant und koordiniert der Besuchsdienst dieses Projekt.

„Die Netzwerker“ spenden die zweite Rikscha

Ende 2017 konnte das Gemeinschaftsprojekt "Rikscha Kirchheim" eine besondere Spende entgegennehmen: die Firma "Die Netzwerker" hatte 2016 auf Weihnachtsgeschenke für ihre Kunden verzichtet und dafür eine 2. Rikscha geplant. Diese Rikscha ist nun ein etwas anderes Modell, so ist der Einstieg bequemer und die Sitzfläche breiter. Auch die Firma "Radsport Fischer und Wagner" hat sich an dieser tollen Spende beteiligt.

Im Frühjahr 2018 werden nun noch mehr Fahrgäste in den Genuss der beliebten Rikscha-Ausfahrten kommen.



Andreas Schwarz besucht die Pizzabäcker



Gemeinsam eine Pizza backen und ganz nach eigenem Geschmack belegen – ein regelmäßiges Angebot für Bewohner*innen, die gerne backen und Pizza essen. Anfang des Jahres bekamen die Pizzabäcker Besuch vom Landtagsabgeordneten Andreas Schwarz. Er stand nicht nur für Fragen und Gespräche zur Verfügung, sondern half tatkräftig mit, die Zutaten zu schneiden.

Unsere Anerkennungskultur

Das große Engagement der Sanwald-Sterne möchte die Heinrich-Sanwald-Stiftung weiterhin unterstützen und anerkennen. Dazu gehörten auch 2017 verschiedene Angebote für die Ehrenamtlichen des Besuchsdienstes:

Besuchsdiensttreffen 2017

Die monatlichen Treffen des Besuchsdienstes fanden auch 2017 statt. Sie ermöglichen den Sanwald-Sternen die Gelegenheit zum gegenseitigen Austausch und bieten kleine Fortbildungseinheiten zu verschiedenen Themen wie beispielsweise: „Fragen im Umgang mit Demenzkranken“ an. An einem weiteren Termin hatten die Sanwald-Sterne die Möglichkeit, mit dem Bundestagsabgeordneten Michael Hennrich ins Gespräch zu kommen.

Der Jahresausflug ging diesmal nach Stuttgart. Bei einer Führung rund um die Baustelle am Hauptbahnhof hatten die TeilnehmerInnen die Gelegenheit, sich über den aktuellen Stand der Baumaßnahmen zu S-21 zu informieren.



Einladung in den Teckkeller



Erneut hat Udo Kälberer vom Teckkeller den Sanwald-Sternen mit einer Einladung in seinen Biergarten eine besondere Freude bereitet. Seine ganz eigene Form der Anerkennung und des Dankeschöns erfreut sich großer Beliebtheit. Bei sommerlichen Temperaturen verbrachten die Engagierten des Besuchsdienstes mit gutem Essen, Getränken und Zeit für Gespräche einen angenehmen Nachmittag.

Veranstaltungsreihe „Tue Gutes, auch Dir selbst“

Durch die gute Zusammenarbeit des Besuchsdienstes mit dem Henriettenstift und dem Freundeskreis Henriettenstift konnte auch 2017 den Engagierten des Besuchsdienstes das beliebte Angebot „Tue Gutes, auch Dir selbst“ gemacht werden. Beim Termin „Wir filzen schöne Kleinigkeiten“ konnten die Sanwald-Sterne unter fachkundiger Anleitung dekorative Windlichter filzen. Im Sommer stand der Besuch der Stiftsscheuer auf dem Programm. Eine Einführung in die Grundlagen des Bierbrauens mit einer kleinen Auswahl an verschiedenen Bierproben fand großen Anklang. Für die Sanwald-Sterne waren diese Nachmittage eine angenehme Anerkennung ihrer Arbeit.



Ehrungen

Ende des Jahres wurden vier Sanwald-Sterne für ihr langjähriges Engagement ausgezeichnet: Irmgard Single, Gunhild Denzel und Dieter Gerber wurden für über 10 Jahre Engagement im Besuchsdienst geehrt.

Ingrid Giesen wurde eine Urkunde für ihr über 15-jährigen Einsatz im Besuchsdienst überreicht. Die Heinrich-Sanwald-Stiftung dankt ihnen ganz herzlich für ihren langjährigen, unermüdlichen Einsatz.



Irmgard Single



Gunhild Denzel



Dieter Gerber



Ingrid Giesen

Vermittlungen von neuen Sanwald-Sternen

Im Jahr 2017 konnten 15 neue Sanwald-Sterne des Besuchsdienstes in die Kirchheimer Pflegeheime vermittelt werden. Darunter sind 8 Jugendliche, die sich in verschiedenen Pflegeeinrichtungen engagieren. Ende 2017 haben wir mit **75 Engagierten einen neuen Höchststand** in unserem Besuchsdienst erreicht.

Einzelvermittlungen

Einzelbesuche bei Bewohnern*innen sind nach wie vor einer der Schwerpunkte unseres Besuchsdienstes. Engagierte, die einen Heimbewohner*in regelmäßig besuchen, werden von allen Einrichtungen gesucht. Hier war es 2017 möglich, einige Wünsche zu erfüllen. Auf die individuellen Vorlieben der Bewohner*innen, aber auch der Sanwald-Sterne, wird hierbei besonders eingegangen. In den Kirchheimer Pflegeheimen leben zunehmend hier alt gewordene Migranten. Eine wichtige Rolle spielen in diesen Fällen die sprachlichen und kulturellen Hintergründe der Bewohner*innen. Hierauf wird bei der Vermittlung von Besuchern besonders geachtet.

Aus unseren weiteren regelmäßigen Angeboten, hier eine kleine Auswahl:

Musiknachmittage

Unterstützung in der Beschäftigungstherapie

Unterstützung in der Cafeteria

Kaffeenachmittage mit Kulturprogramm

Wunschemelodien

Besuche mit einem Therapiehund

Bildbearbeitung am PC

„Lieder zur Abendstunde“

Kooperationen mit anderen Institutionen

Die Heinrich-Sanwald-Stiftung ist weiterhin Mitglied in der Kirchheimer **Arbeitsgemeinschaft Hospiz** und im Verein „**Gemeinsam statt einsam**“ e.V.

Einige Heime feierten auch 2017 zu Ehren des Stifterpaares den „**Sanwald-Geburtstag**“ und wurden hierbei von der Stiftung finanziell unterstützt.

In Abstimmung mit der Stadt Kirchheim hat der Vorstand beschlossen, dass das Verfahren bei den weihnachtlichen Zuwendungen für besonders bedürftige BewohnerInnen der Kirchheimer Pflegeeinrichtungen geändert wird. Möchte sich ein/e bedürftige/r Bewohner*in einen speziellen Wunsch erfüllen, muss dies vorher bei der Heinrich-Sanwald-Stiftung gemeldet werden. Dann ist eine persönliche finanzielle Zuwendung möglich. Die Bürgerstiftung der Stadt Kirchheim hat sich diesem geänderten Verfahren angeschlossen.

Innerhalb des „**Netzwerks bürgerschaftliches Engagement**“ der Stadt Kirchheim hat sich eine kleine Gruppe des Themas „Fortbildung und Qualifizierung von Engagierten“ angenommen. Unter dem Motto „**G’scheit [ã]gagiert**“ ist die „**Kirchheimer Akademie für Ehrenamtliche und Engagierte**“ ins Leben gerufen worden. Jährlich werden unterschiedliche Themen für die Kirchheimer Engagierten angeboten.

Spenden

Einige Einzelpersonen und Gruppierungen haben der Heinrich-Sanwald-Stiftung 2017 eine Spende zukommen lassen. An dieser Stelle bedanken wir uns noch einmal herzlich dafür. Nur durch Spenden und Zustiftungen können wir unsere wichtige Arbeit für die Bewohner und Bewohnerinnen der Kirchheimer Pflegeeinrichtungen in diesem Maß sicherstellen.



Ein Teil des Teams vom Besuchsdienst im Dezember 2017